Bundesregierung

Reduzierte Finanzierung für KI in der Hochschulbildung

[23.09.2024] Die Förderinitiative „KI in der Hochschulbildung“ soll im kommenden Jahr mit einem geringeren Budget fortgeführt werden. Nachdem in den Jahren 2022 bis 2024 jährlich 33 Millionen Euro zur Verfügung standen, sind im Haushaltsentwurf für 2025 nur noch 17,63 Millionen Euro vorgesehen.

Für die Fördermaßnahme „KI in der Hochschulbildung“ standen in den Jahren 2022 bis 2024 jährlich 33 Millionen Euro zur Verfügung, wie die Bundesregierung in einer Antwort auf eine Anfrage der CDU/CSU-Fraktion mitteilte. Der Bund übernahm dabei 90 Prozent der Kosten, während die Länder die restlichen zehn Prozent beisteuerten. Ziel der Initiative ist es, die Kompetenzen von Hochschulpersonal und Absolventen im Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI) zu stärken.

Im kommenden Jahr soll die Initiative mit einem reduzierten Budget von 17,63 Millionen Euro weitergeführt werden. Gleichzeitig betont die Bundesregierung, dass die Investitionen in KI in den vergangenen Jahren deutlich ausgeweitet wurden. Das Budget des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) für den Bereich KI betrage in der laufenden Legislaturperiode über 1,6 Milliarden Euro. Mit diesen Mitteln würden unter anderem KI-Servicecenter an Hochschulen gefördert, um der Spitzenforschung eine leistungsstarke IT-Infrastruktur bereitzustellen und den Transfer von Wissen in die Praxis zu unterstützen.

(th)

Stichwörter: Politik, Hochschule, künstliche Intelligenz (KI)